

Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte
Elbing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch - Eylau und Stuhm.

Heft 5 1. März - 15. März 1930 Jahrg. 4

Erscheint am 1. und 16. jeden Monats

Bitte mitzunehmen!

O S T S E E

DANZIG KÖNIGSBERG BALGA

KARLSBURG PILLAU FRAUENBURG

ERISCHES HAFEN TOKEMIT

MARIENBURG CADIXEN HANTSCHOSCHEN

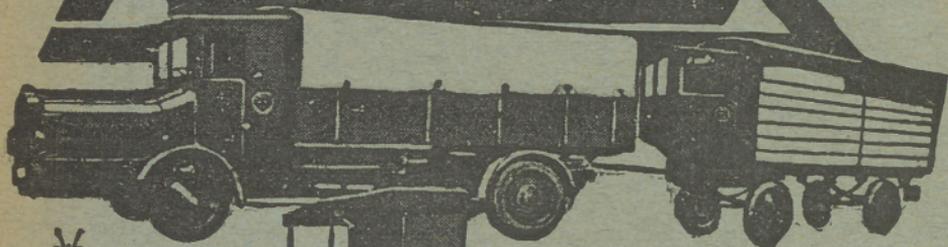
ENGUSCH BRUNNEN STUHME

ELBING WESTPR. GEGR. 1237
AUSKUNFT DURCH DAS STÄDT. VERKEHRSAMT.

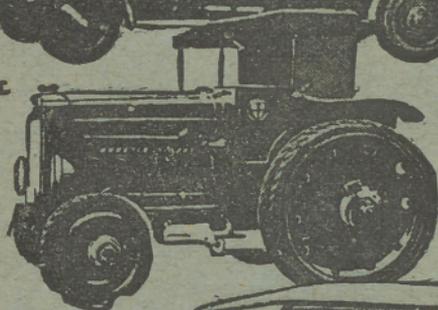
1930.123

Werbeplakat des Städt. Verkehrsamts Elbing.

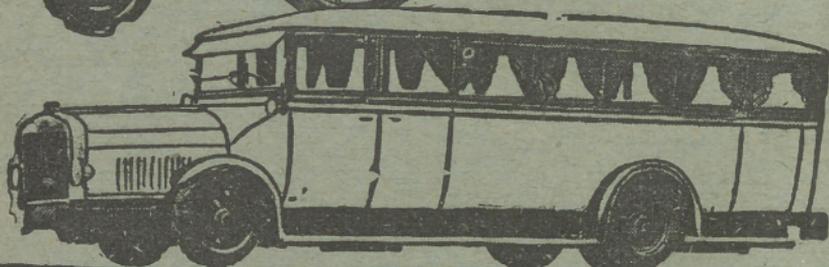
Komnick



3/16
1928



Lastkraftwagen
Kraftschlepper
Omnibusse



**Grosse Zugkraft
bei geringstem Verbrauch
Automobilfabrik Komnick
A.-G. Elbing.**



Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte
Elbing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch-Eylau und Stuhm

Herausgegeben vom

Magistrat - Verkehrsamt, Elbing

Verlag und Anzeigen-Annahme:

Alfred Seiffert, Buch- und Verlagsdruckerei, Elbing

Der Regierungsbezirk Westpreußen

umfaßt jenen alten deutschen Kulturboden, der sich um die Ordensgründungen: Elbing, Dt. Eylau, Marienburg, Marienwerder und Stuhm bettet.

Er ist nicht ausgezeichnet durch prunkvolle, lärmende Schönheit, aber unvergleichlich wertvoll durch seine erhabenen Denkmäler ostdeutscher Backsteinarchitektur und feinesgleichen suchend an verträumtem Frieden und stille Erholung spendender Abgeschlossenheit.

Wer den Osten und seine Zukunft bestimmende Bedeutung verstehen will, muß, ob durch den „polnischen Korridor“ oder über See kommend, seine Schritte lenken nach Elbing, Marienburg, Marienwerder, Stuhm und Dt. Eylau.

Inhalt

	Seite
Zu unserem Titelbild	3
Elbing (Auskunftsstellen, Veranstaltungen, Sehenswürdigkeiten, Wintersport, Weinstuben, Cafés u. Konditoreien, Unterkunft)	5-11
Verkehrsverbindungen (Fahrpläne) von u. nach Elbing, Marienburg, Marienwerder, Deutsch-Eylau u. Stuhm	13-19
Marienburg (Auskunftsstellen, Sehenswürdigkeiten, Ausflüge, Unterkunft)	23
Marienwerder (Auskunftsstellen usw.)	23
Deutsch-Eylau (Auskunftsstellen usw.)	24
Stuhm (Auskunftsstellen usw.)	24
Sonntagsrückfahrkarten	25
Konsulate in Ost- und Westpreußen	26-28

Zu unserem Titelbild.

Das Städtische Verkehrsamt Elbing

Einer fühlbar gewordenen Notwendigkeit folgend, beschlossen die städtischen Körperschaften im Oktober 1927 die Errichtung eines Städtischen Verkehrsamtes. Als Aufgaben wurden ihm gestellt: die Hebung des Fremdenverkehrs, die Fürsorge für den Fremden bei seinem Aufenthalt in Elbing und Umgebung, Ueberwachung der Fahrpläne und Auskunftserteilung in allen Reiseangelegenheiten. Demgegenüber soll sich der Verkehrsverein Elbing e. B., einer Vereinbarung gemäß, auf die Erschließung der Umgebung für Spaziergänge und Wanderungen beschränken.

Von der Ueberlegung ausgehend, daß ein wesentlicher Zweck der Verkehrswerbung die Förderung des Wirtschaftslebens ist, bezieht das Verkehrsamt die gesamte wirtschaftlich mit Elbing verbundene Umgebung in seine Werbetätigkeit mit ein, also auch die Haffküste, die Frische Nehrung mit Kahlberg, das Gebiet um den Drausensee und die Ortschaften am Oberländischen Kanal.

Als Mitglied des Westpreußischen Verkehrsverbandes ist das Verkehrsamt mittelbar an die Hauptverkehrsstelle für Ost- und Westpreußen und durch diese den zentralen Organisationen im Reich angeschlossen, so daß es sich deren Arbeit und Erfahrungen zu Nutzen machen kann.

Bei seiner Tätigkeit stellt das Verkehrsamt die Ueberlegung in den Vordergrund, daß ein zufriedener Gast die beste Werbung für einen Ort bedeutet. Der Dienst am Fremden wird daher in erster Linie gepflegt. Die Antwort auf eine Anfrage wegen eines Hotels, eines Anschlußzuges und dergl. wird stets so sorgfältig, eilig und persönlich behandelt, daß der Anfragende das Gefühl bekommt, in Elbing wirklich gern gesehen zu werden und zwar nicht nur wegen der Gelder, die er am Ort lassen soll.

Die Werbemaßnahmen gehen eines Teils darauf aus, auch den von anderen Stellen nach Ostpreußen gezogenen Reiseverkehr möglichst auch auf Elbing oder Kahlberg auszudehnen. Es wird, und zwar mit gutem Recht, in den Vordergrund gestellt, daß Elbing der gegebene Stützpunkt ist, um von dort aus alle Schönheiten Westpreußens kennen zu lernen.

Um den Berufsreisenden zu veranlassen, seine Abende oder Sonntage in Elbing zuzubringen, müssen die Hotel-

verhältnisse einwandfrei und überdies Gelegenheiten gegeben sein, den arbeitsfreien Abend oder Tag ohne Längeweile zuzubringen. Neben der Förderung dieser Dinge ist es Aufgabe des Verkehrsamtes, schnelle Unterrichtung darüber zu ermöglichen. Ähnliche Bemühungen sind erforderlich, um aus der näheren Umgebung einen Wochenendverkehr nach Elbing zur gern gepflegten Übung zu machen.

Zur Werbung von Kurgästen aus dem Reich bieten das Ostseebad Kahlberg—Tiep und die Haffküste die nötigen Voraussetzungen. Die zur Verfügung stehenden Mittel und Arbeitskräfte zwingen dabei zur Konzentration der Werbung auf bestimmte Gebiete, die dafür geeignet erscheinen. So ist es nach mühevoller Arbeit endlich gelungen, in Schlesien festen Fuß zu fassen. Erst nach intensiver mehrjähriger Arbeit in diesem Gebiet ist eine Umstellung auf eine andere Gegend vorgesehen.

Diese Grundsätze schließen aber nicht aus, daß vorhandene Gelegenheiten ausgenutzt werden, durch Ausstellungen, Filme, Zeitungen und Bilder allgemein im Reich über Elbing zu berichten und damit zugleich politische Arbeit zu verrichten, nämlich mitzuhelfen an der Förderung des Verständnisses für die kulturellen, sozialen und wirtschaftlichen Verhältnisse im deutschen Osten. Die in steigender Zahl in Elbing stattfindenden Tagungen werden gleichfalls zu diesem Zwecke sorgfältig vorbereitet und aufgebaut.

Für seine Arbeit hat das Verkehrsamt ein Faltblatt „Elbing, der Hafen Westpreußens“ und ein anderes „Elbing, der Ausgangspunkt für Ausflüge“ geschaffen. Der „Westpr. Verkehrswart“, der aus dem Elbinger Verkehrswart hervorgegangen ist, wird in 3000 Exemplaren halbmönatlich in sämtlichen Hotels, Cafés, Bahnhofswirtschaften usw. der Städte Elbing, Marienburg, Marienwerder, Dt.=Eylau und Stuhm unentgeltlich ausgelegt. Außer einem stets wechselnden Titelblatt bietet er dem Reisenden Mitteilungen über die Sehenswürdigkeiten und besondere Veranstaltungen der genannten Orte wie über die Verkehrsmittel. Ein Werbeplakat (siehe Titelbild) zeigt auf Bahnhöfen und in vielen, dem Verkehr zugänglichen Räumen die alte Stadt Elbing und seine abwechslungsreiche Umgebung. Die jährlich aufgegebenen Inserate in den Tages- und Fachzeitschriften werden sorgfältig im Hinblick auf ihren Zweck und auf den Personenkreis, zu dem sie sprechen sollen, durchdacht und verteilt.

Besonders läßt sich das Verkehrsamt auch die Förderung des Jugendwanderns angelegen sein, wobei ihm zahlreiche Jugendherbergen die Arbeit erleichtern.

Ein Versuch der statistischen Erfassung des Fremdenverkehrs zeigt folgendes Bild:

Zahl der Hotelgäste in Elbing: 20 229 mit 28 489 Uebernachtungen. Gegenüber dem Vorjahre ist, wohl eine Folge der allgemeinen Verschlechterung der Wirtschaftsverhältnisse, leider ein geringer Rückgang eingetreten. Dagegen weist das Ostseebad Kahlberg-See ein erfreuliches Ansteigen der Gästezahl auf. Insgesamt ließen sich 141 430 (1928: 140 252) Gäste feststellen. 134 940 Gäste waren Tages- und 6 490 (1928: 4 663) Kur- und Badegäste mit 84 720 (1928: 61 214) Uebernachtungen. 114 261 Besucher erreichten Kahlberg-See auf dem Schiffsweg Elbing—Kahlberg bezw. Königsberg—Kahlberg und 27 169 auf dem Wege über Tolkemit. Von 141 430 Kahlbergbesuchern stellten: Sachsen 1%, Schlesien 1,9 %, Berlin 4,3 %, Danzig 5,8 %, Westpreußen 40,1 %, Ostpreußen 41,5 %, Sonstige 5,4 %. Die Jugendherbergen des Stadt- und Landkreises Elbing weisen auch in diesem Jahre eine weitere Steigerung der Besuchsziffern auf; insgesamt wurden 9 744 (1928: 6 884) Gäste mit 13 104 (1928: 11 224) Uebernachtungen gezählt. An der Spitze steht die Jugendherberge in Kahlberg mit 3 795 (1928: 3 148) Gästen und 4 767 (1928: 3 910) Uebernachtungen. Ihr folgt die Jugendherberge „Turmhaus“, Elbing, mit 3 371 (1928: 2 191) Gästen und 3 782 (1928: 2 540) Uebernachtungen. Die Tagungen in Elbing erhöhten sich um 7 auf 26, die der bedienten Gruppenbesuche um 14 auf 35. Die Auskunftsstelle des Städt. Verkehrsamtes besuchten 808 auswärtige Reisende, davon entfallen auf einen Tag im Juli 30 und auf einen Tag im August 32 Reisende. Prospekte wurden 11 550 Stück, zumeist in kleinsten Mengen versandt, und 9 025 Stück in der Auskunftsstelle abgegeben.

F. W. Nöthe Nachflg.

Inhaber **Edmund Hauswald**, Optikermeister

Spezial-Geschäft für moderne Augenoptik

Alter Markt 32

Elbing

Inn. Mühlendamm 16

Gegründet 1875.

M. Rübe Witwe

Fernruf 2363

Elbing

Fischerstr. 16/19

Trikotagen, Strümpfe, Wollwaren
Kinderausstattungen, Modewaren
— **Bleye-Strickkleidung** —

Christl. Hospiz, Elbing

Neustädt. Schmiedestr. 15/16 Mittelpunkt der Stadt

Empfehle meine Gasträume

Fremdenzimmer 2.50— Mark / Betten von
1.— Mark an

Speisen bei billigster Berechnung zu j. Tageszeit
Mittags und Abendessen. Große Portion
schon von 50 Pfg. an

Stammessen 80 Pfennig und 1 Mark

Wochenabonnement 5.25 Mark.

Bedeutende Tageszeitungen Deutschlands im Lokal.

Anzeigen

finden die weiteste Verbreitung im

Westpr. Verkehrswart

Begründet 1237.

70 646 Einwohner.

Auskunftsstellen:

Städt. Verkehrsamt, Rathaus, Zimmer 9. Fernruf 3741.
Geöffnet: Wochentags von 7.30—13.15 und 15—18 Uhr. Sonntags
im Winterhalbjahr geschlossen.

Heinr. v. Riesen, Herrenstraße 17. Fernruf 2125. (KonzeSSIONierte
Vertretung der Sapag) Geöffnet: Wochentags von 8—13 und
15—19 Uhr. Sonntags im Winterhalbjahr geschlossen.

Berkehrsverein Elbing, e. V., Wilhelmstr. 29, Fernruf 2274.
Geöffnet: Wochentags 9-12 u. 14-16 Uhr. Sonntags 9-12 Uhr.

**Reichseisenbahn-Auskunftsstelle, Bahnhofsgebäude, Eingang
Westgiebel.** Telephon 2373. Auskunft über Personen- und Gepäck-
verkehr. (Fahrpläne u. Tarife) werktags von 8—12 u. 14—18 Uhr.

Veranstaltungen in Elbing:

(Änderungen vorbehalten).

Sonntag, den 2. März, 15 Uhr: „Vereinswettkampf im
Schwimmen“, veranstaltet von dem Elbinger Schwimm-
verein 1911 und dem Polizei-Sport-Verein Elbing
(Deutsches Bad).

Sonntag, den 2. März, 20 Uhr: „Die andere Seite“,
Drama in 3 Akten von Sheriff (Stadttheater).

Sonntag, den 2. März, 20 Uhr: „Bernicke-Violin-Konzert-
Abend“ (Musa des Oberherzeugs).

Montag den 3. März, 20 Uhr: „Vater sein dagegen sehr“,
Luftspiel in 3 Akten von Carpenter (Stadttheater).

Montag, den 3. März, 20 Uhr: „Romantiker-Abend“, ver-
anstaltet vom MgV. Viederhain Elbing, unter Mit-
wirkung der Opernsängerin Fräulein Lotte Kuhrd-
Königsberg (Erholungsheim).

Dienstag, den 4. März, 20 Uhr: „Revisor“, Komödie in
4 Akten von Gogol. — Zu kleinen Preisen — (Stadt-
theater).

Mittwoch, den 5. März, 20 Uhr: „Die andere Seite“,
Drama in 3 Akten von Sheriff (Stadttheater).

Mittwoch, den 5. März, 20 Uhr: „Klingler-Quartett“,
im Rahmen der Veranstaltungen der Abonnements-
Künstler-Konzerte (Festsaal des Realgymnasiums).

Freitag, den 7. März, 20 Uhr: „Mädchen aus der Fremde“,
Luftspiel in 4 Akten von Leo Lenz (Stadttheater).

Sonnabend, den 8. März, 20 Uhr: „Kultur- und Unter-
haltungsabend“, veranstaltet von der Arbeitsgemein-
schaft des Deutschen Ostbundes unter Mitwirkung der
Vortragskünstlerin Frau Francis Gernoth-Eder, Kö-
nigsberg (Bürger-Resource). Fortsetzung Seite 8

- Sonnabend, den 8. März, 20 Uhr: „W. U. R.“ (Werstands Universal Robots), utopistisches Kollektivdrama in 3 Akten von Karl Capel (Stadttheater).
- Sonntag, den 9. März, 20 Uhr: „Mädchen aus der Fremde“, Lustspiel in 4 Akten von Leo Venz (Stadttheater)
- Sonntag, den 9. März, 19.30 Uhr: „Geistl. Abendmusil“ (Heilige Geist-Kirche). Eintritt frei.
- Montag, den 10. März, 20 Uhr: „W. U. R.“ (Werstands Universal Robots), utopistisches Kollektivdrama in 3 Akten von Karl Capel (Stadttheater).
- Montag, den 10. März, 20 Uhr: „Wenn der Himmel voller Geigen“, Operette in 3 Akten, veranstaltet von der Liedertafel der Gewerksvereine Hirschdunker (Erholungsheim).
- Dienstag, den 11. März, 20 Uhr: „Die andere Seite“, Drama in 3 Akten von Sheriff (Stadttheater).
- Mittwoch, den 12. März, 20 Uhr: „Vater sein dagegen sehr“, Lustspiel in 3 Akten von Carpenter. — Zu kleinen Preisen — (Stadttheater).
- Donnerstag, den 13. März, 20 Uhr: „Mozart; Gärtnerin aus Liebe“, Opern-Gastspiel der Berliner Kammeroper (Erholungsheim).
- Freitag, den 14. März, 20 Uhr: „W. U. R.“ (Werstands Universal Robots), utopistisches Kollektivdrama in 3 Akten von Karl Capel (Stadttheater).
- Sonnabend, den 15. März, 20 Uhr: „Michael Kramer“, Schauspiel von Gerhart Hauptmann (Stadttheater).

Polnische Apotheke: Elbing

M. Riebensahm

Telefon 2434

Junkerstr. 22

Homöopathie

Allopathie

Biochemie

Maurizio & Co., Elbing

Inh.: Hermann Hesse

Konditorei u. Café

Marzipan-Fabrik

Sehenswürdigkeiten in Elbing.

Kirchen:

Ev. Hauptkirche zu St. Marien, Kürschnerstraße. Erbaut 1238—1246. Umbau 1504 begonnen. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Waltersdorf, Kürschnerstraße 26. Tel. 3769. (Führer erhältlich).

Kath. Pfarrkirche St. Nikolai, Brückstraße. Erbaut im 14. Jahrhundert. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberküster Ander, Fischerstraße 10.

Ev. Pfarrkirche zu den Heiligen Drei Königen. An der Herrenstraße. Erbaut 1881—85 im neugotischen Stil. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Hartkopf, Schulstraße 12/13.

Ev. Pfarrkirche zum Heiligen Leichnam. An der Leichnamstraße. Erbaut 1400—1405. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Schirmmacher, Leichnamstr 141.

Ev. Pfarrkirche zu St. Annen. Neuf. Mühlendamm. Erbaut 1899—1901 von Johannes Oken im neugotischen Stil. Besichtigung nur nach vorheriger Anmeldung beim Küster Wehrlich, Grünstr. 26.

Denkmale:

Kaiser-Wilhelm-Denkmal auf dem Friedrich-Wilhelm-Platz, von Prof. Wilh. Haverkamp.

Krieger-Denkmal am großen Lustgarten. Für die Gefallenen des Krieges 1870/71, von Prof. Müller jun.

F. Schichau-Denkmal im kleinen Lustgarten, von Prof. Wilhelm Haverkamp.

Diana im kleinen Lustgarten, von Prof. Reinhold Felderhoff.

Die Kreuzabnahme in der St. Nikolaikirche. Erinnerungsmal für die Gefallenen des Weltkrieges 1914/18 von Heinrich Splieth.

Hermann-Balk-Brunnen vor dem Rathaus, von H. Magnussen und A. Fröhlich.

Aussichtspunkte:

(Blick über Elbing und Umgegend).

Turm der St. Nikolaikirche
(96 m hoch). Besteigung auf eigene Gefahr nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberküster Ander, Fischerstraße 10, gestattet.

Rathausurm
Gesamt-Höhe 54,50 m. Höhe, bis zum unteren Ausblick 29 m, bis zum oberen Ausblick 37 m. Besteigung auf eigene Gefahr nur nach vorheriger Anmeldung beim Hausmeister oder Zimmer 9 gestattet.
Ferner gestatten der Thumberg, Sänseberg und im Vogelsanger Walde das Belvedere wundervolle Fernblicke.

Bibliotheken und Archiv:

Stadtbücherei, Am Lustgarten 6.

Besesaal: geöffnet werktäglich 11—13,00 und 16—19 Uhr, Eintritt frei.

Städt. Volksbücherei, Bangritz Kolonie, Paulikirchstraße 19.
Besetzzeit: werktäglich 16—20 Uhr. Eintritt frei.

Städt. Jugendbücherei, Kalkscheunstraße 16: geöffnet Montag und Donnerstag 16.30—18.30 Uhr.

Stadtarchiv, Am Lustgarten 6: geöffnet werktäglich 8—13 und 16—19 Uhr.

Erholungsheim

Ökonom: Karl Diesing

Fernruf 3033

Elbing

Loeserstraße 3

Haltestelle der Straßenbahnen

Größter Fest- u. Konzert-Saal

Große und kleine
Säle für Vereine, Hochzeiten und Versamm-
lungen. Familiensalons. Vereinszimmer, Kegel-
bahn (System Spellmann)

Gute Küche Gepflegte Getränke
Aufmerksame Bedienung

1880



1930

Staatsmedaille.
ff. Englischbrunnen-Bier
Goldene Medaillen.
Hervorragend in Qualität, bekömmlich u. haltbar.
Brauerei Englischbrunnen-Elbing.

Badeanstalt:

Deutsches Bad, Friedrich-Räuberstraße 5. Fernruf 3312.
Schwimmhalle, Bannen-, Brause- und
medizinische Bäder. Geöffnet von 10-12 und
14-19 Uhr, Freitag und Sonnabend bis 20 Uhr. Kassens-
schluß $\frac{1}{2}$ Stunde vorher. Heißluft-, Dampf- und andere
medizinische Bäder werden nur bis 18 Uhr verabfolgt.

Museen:

Städtisches Museum, Heilige Geiſtſtraße 4. Fernruf 3310.
Geöffnet: Jeden Sonntag von 11-13 Uhr, wochentags von
9-13 Uhr. Sonntags frei. Wochentags: Erwachsene 0.50, Schüler
0.30 RM. Schüler des Stadt- und Landkreises Elbing unter Führung
von Lehrern haben freien Eintritt; sonst je Schüler 0.10 RM.

**Carl-Pudor-Museum, Heimat-Museum des Verkehrsvereins,
Wilhelmstraße 29.** Fernruf 2274. Geöffnet: Mittwoch 15-16,
Sonntag 10-12 Uhr; zu anderen Zeiten nach vorheriger Anmeldung
in der Geschäftsstelle. Eintrittspreis: Erwachsene 0.50 RM., Kinder
0.25 RM. Schulen nach Vereinbarung.

Post

Schalterdienststunden bei den Postämtern am Friedrich-Wilhelm-Platz
und am Bahnhof werktags 8-18 Uhr, Sonn- und Feiertags 8-9 $\frac{1}{2}$
Uhr. Ausgabe postlagernder Brieffendungen täglich von 6-21 Uhr.
Annahme von Paketen auf dem Postamt am Bahnhof werktags bis
19 Uhr.

Annahme von Telegrammen ununterbrochen.

Wintersport

Kunst-Eisbahn: a) auf den Tennisplätzen am Reichsbahnhof.
b) auf den Tennisplätzen im Jahn-Sportpark.

G. W. Petersen

Papierhandlung

Elbin

Alter Markt 33 Tel. 2797

Papier- u. Zeichenwaren,
Kontorartikel, Goldfüllfeder-
halter, Schreibmaschinen,
Vervielfältigungs-Apparate

**Frühstücksstube
Matthies**

Elbing, Kettenbrunnenstr. 10

Gutes Essen

zu soliden Preisen.

Gepflegte Getränke

Berücksichtigt bei Euren Einkäufen unsere Inserenten.
Diese Firmen sind als solide und reell bekannt!

Platz für Anzeige

*
Am Lustgarten 4

Elbinger Mittelstandsbank
e. G. m. b. H.
2225 Tel. 3359

*
..*

Radio- Telefon-Vertrieb

F. Schmidt, Elbing

Friedr.-Wilh.-Platz 8

Eingang Fleischerstraße

Telefon 2072

R A D I O !
Leihanlagen stets am Lager

Täglich
Vorführungen
ohne jeden Kaufzwang

Erleichterte Zahlungsbedingungen



Erstes Spezial-Geschäft

Central - Hotel

Telephon 3898

ELBING

Inn. Mühlendamm

Größtes und vornehmstes Haus am Platze.

Hotel ersten Ranges - 70 Fremdenzimmer - 85 Betten - Sämtliche Zimmer mit fließendem Wasser :-: Fahrstuhl - Weinzimmer - Schreibzimmer
Größtes Bierrestaurant - Diners - Soupers :-: Speisen nach der Karte zu jeder Tageszeit :-: Autounterkunft :-: Zimmer von 3.50 RM. an

Westpr. Verkehrsverbindungen

(Ohne Gewähr)

(Ohne Gewähr)

Berlin—Danzig—Marienburg—Elbing—Königsberg Hbf.

Stationen	547	D 7	541	D 3	309	543	305	317	311	591	D 1	D 23	545	D 15	551
	2.3.	1.-3.	2.3.	2.3.	335 2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	1.-3.	1.-3.	2.3.	2.3.	2.3.
Berlin Schlef. Bahnhof	—	19.50	—	23.23	—	—	0.15	—	—	22.10	9.38	8.35	—	14.52	—
Danzig	23.35	—	3.25	—	—	7.30	—	* 10.40	13.34	17.31	17.40	—	—	—	* 20.40
Marienburg	1.10	3.25	5.09	6.22	—	9.03	10.03	12.09	15.17	16.09	18.28	19.27	21.01	22.10	—
Marienburg	1.35	3.39	5.43	6.35	7.50	9.37	10.18	12.45	13.30	15.49	16.19	18.38	19.40	21.10	22.35
Elbing	2.14	4.02	6.15	7.00	8.24	10.10	10.47	13.21	14.00	16.24	16.43	19.00	20.12	21.34	23.10
Elbing	—	4.04	6.22	7.02	9.27	—	10.55	1→	14.07	16.53	16.45	19.01	20.20	21.35	23.13
Königsberg Hbf.	—	5.42	9.33	8.44	b3bg.	—	13.07	—	16.52	19.39	18.22	20.34	23.18	23.00	b3bg.

* Sichtvermerk nicht erforderlich.

Königsberg Hbf.—Elbing—Marienburg—Danzig—Berlin

Stationen	D 4	302	W	S	542	334	D 24	672 ^{1/2}	D 2	598	310	316	550	554	552	D 8	
	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	1.-5.	314 2.3.	1.-3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	2.3.	1.-3.	
Königsberg Hbf.	23.15	22.33	—	—	6.08	6.08	9.04	10.06	10.06	9.08	—	13.43	12.00	15.00	—	18.52	20.18
Elbing	0.52	0.44	—	—	6.51	8.57	10.32	11.07	11.50	11.39	—	15.06	14.56	17.37	—	21.44	22.05
Elbing	0.54	1.00	5.21	5.41	7.05	—	10.34	11.15	11.52	11.58	13.00	15.07	15.11	17.45	20.27	22.20	22.07
Marienburg	1.17	1.30	5.55	6.15	7.42	—	10.57	11.54	12.17	12.36	13.32	15.28	15.46	18.20	21.04	22.52	22.33
Marienburg	1.27	1.41	* 6.40	* 6.40	9.05	—	11.12	—	12.27	13.10	—	15.36	* 16.50	18.36	21.40	23.15	22.48
Danzig	—	—	8.08	8.08	—	—	12.15	—	—	15.12	—	—	—	—	—	—	—
Berlin Schl. Hbf.	8.42	11.20	—	—	—	—	21.12	—	19.13	7.47	—	22.12	—	—	—	—	6.47

* Sichtvermerk nicht erforderlich.

belaufen Durch Wagen sowie Zoll- und Passvorschriften siehe Seite 14.

Berlin — Thorn — St. = Eyllau — Allenstein

Schneidemühl — Posen

305	201	D 55	D 1	323	D 51	D 3	259	243	7985 247	Stationen	254	D 56	348	306	258	306	D 52
0.15 1024	3.00	9.25	9.38 306	17.20	21.54	23.23 312	—	—	—	ab Berlin Schl. B. an	—	19.42	5.24	10.20	—	10.20	7.49
9.25	—	13.00	—	1.16	—	3.20	—	—	—	ab Schneidemühl ab	—	16.09	22.47	3.00	—	3.00	—
—	326	—	—	—	2.42	—	—	—	—	ab Posen ab	bis Broms berg	—	—	—	—	—	3.00
324	15.00	—	—	—	4.55	7.39	—	—	—	ab Thorn ab	9.10 321	13.33	18.20	22.30	—	—	0.48
14.52	19.05	15.36	—	—	6.59	10.47 241	—	—	—	an St. Eyllau ab	4.25	11.17	14.00	19.25	—	22.03	22.29
18.10 245	22.11	17.45	—	5.45	7.14	13.08	259	243	S	ab St. Eyllau an	—	7.30	11.05	12.32	15.12	20.37	22.15
18.50	—	17.58	—	5.55	8.10	14.33	8.28	16.42	21.15	an Allenstein ab	—	5.49	10.10	11.02	13.50	19.01	20.33
20.11	—	19.02	—	7.24	—	—	9.59	18.15	23.22								21.19

Die Züge D 1+, D 2+, D 3, D 4, D 15, D 16, 302, 305, 306, und 323 sowie die geschlossenen Zugteile der Züge D 7, D 8, D 23, D 24, D 51, D 52, D 55, D 56, 550, 591 und 598 dienen dem Durchgangsverkehr nach oder von Ostpreußen. Bei der Benutzung dieser Züge und Zugteile brauchen Reisende nach oder von Ostpreußen weder Pässe noch sonstige Ausweispapiere und unterliegen keinen Zollformalitäten. Wegen der auf deutschem Gebiet stattfindenden Kontrolle der Ausländer empfindet sich jedoch für deutsche Reisende die Mitführung eines Ausweises, aus dem sich ihre Reichsangehörigkeit ergibt. Bei den übrigen Zügen der Strecke Schneidemühl—Marienburg (Paß- und Wismutzwang) deutsche Zollabfertigung und Paßprüfung in Girschau und Marienburg, polnische in Konitz u. Girschau.

+ Die Züge D 1 und D 2 können auch von Reisenden in Konitz und Girschau statt. Reisende nach oder aus einsteigen wollen. Für diese findet Danzig können ihr Ziel ohne polnisches Visum erreichen, wenn sie einen der folgenden dem Gebiet der Freien Stadt Danzig können ihre Reise ohne polnisches Visum erreichen, wenn sie einen der folgenden Wege benutzen: 1. die durchgehenden visumfreien Eisenbahnverbindungen Marienburg (Wpr.)—Girschau—Danzig: ab Marienburg (Wpr.) 6.40, 16.50, ab Danzig 10.40, 20.40. 2. Die Eisenbahnverbindungen von Marienburg (Wpr.) nach Simonsdorf und Liegnitz. 3. Die Kraftfahrlinie Marienburg (Wpr.)—Danzig. 4. Die Kraftfahrlinie Elbing—Ladekopp—Danzig. Hierbei genügt für Reichsdeutsche, die ihren dauernden Wohnsitz in Ostpreußen haben, ein Personalausweis mit Lichtbild, für alle übrigen Reichsangehörigen ein Paß.

Elbing — Gilsdenboden — Maldeuten — Mohrungen — Allenstein

		W		S		Elbing			
7.12	10.55	14.14	17.47	21.43	23.05	ab	an	6.43	9.49
7.25	11.08	14.31	18.01	22.00	23.19	an	ab	6.28	9.30
		W						W	
7.26	11.36	14.40	18.02	22.01	23.31	ab	an	6.27	9.05
7.42	13.15	14.57	18.19	22.21	23.47	ab	an	6.12	8.48
8.15	14.15	15.33	18.54	22.56	0.22	an	ab	5.37	6.20
8.36	—	16.40	19.18	23.16	0.44	an	ab	5.17	4.52
9.50	—	18.02	20.42	—	—	an	ab	—	—

Elbing — Schlobitten — Wormditt — Raftenburg

		ab Elbing		an			
6.22	7.45	14.07	20.20	6.51	9.49	14.56	21.44
7.02	8.23	14.43	21.17	6.12	9.11	14.10	20.35
7.54	9.13	15.37	22.16	5.22	8.12	13.10	19.35
—	11.28	21.35	—	—	6.01	9.48	17.12
—	12.14	bis	—	—	5.12	vom	16.16
		Stöbel				Stöbel	

Hin

Safferbahn (Elbing — Braunsberg)

W	Stagl.	g. n. g.	W	Stagl.	Station	W	Stagl.	g. n. g.	W	Stagl.	g. n. g.
5.15	10.03	13.30	13.50	18.25	ab	Elbing Stadt	7.46	11.35	15.45	16.10	19.38
5.52	10.35	13.58	14.26	19.02	—	Succale-Saffl.	7.08	11.04	15.12	15.26	19.03
6.03	10.40	14.03	14.41	19.13	—	Cabinen	7.00	10.58	15.05	15.14	18.56
6.12	10.47	14.10	14.50	19.23	an	Folkemitt	6.51	10.51	14.58	15.04	18.48
6.20	10.52	14.12	14.58	19.30	ab	Folkemitt	6.18	10.44	14.57	14.56	18.46
6.46	11.16	14.33	15.25	19.53	an	Fraunsberg	5.54	10.22	14.34	14.33	18.25
6.54	11.17	14.35	15.35	19.54	ab	Fraunsberg	5.49	10.21	14.31	14.27	18.24
7.22	11.38	14.54	16.03	20.14	—	Braunsberg Ob.	5.28	10.02	14.13	14.05	18.05
7.29	11.44	15.00	16.10	20.20	an	Braunsberg Df.	5.20	9.55	14.06	13.55	17.58

Zurück

Omnibusverkehr.

Omnibusverkehr Elbinger Höhe W. Hohmann, Königsbergerstraße 1.
Fernruf 3907.

abends	Sonn- abend	W außer Sonnab	S	Mo., Mi. Sonnab	Di., Do. Freitag	S	Stationen (Rundfahrt)	Mo., Mi. Sonnab	Di., Do. Freitag	S	Mo., Mi. Sonnab	Di., Do. Freitag	S	Mo., Mi. Sonnab	Di., Do. Freitag	S	abends	Sonn- abend		
6.00	—	7.00	9.10	12.00	16.00	14.00	ab Elbing Carlsons-Pl. an	19.00	19.15	19.00	19.00	19.15	8.00	9.00	11.10	14.30	18.45	18.00	—	21.25
6.27	—	7.27	9.37	12.40	16.40	14.27	Trunz	19.40	19.42	19.40	19.42	8.25	8.25	10.45	13.55	18.20	17.35	—	21.00	
6.45	—	7.45	9.55	13.00	17.00	14.45	Neukirch-Höhe	20.00	20.05	20.00	20.05	7.00	8.00	10.25	13.30	18.00	17.15	—	20.35	
7.00	—	8.00	10.10	—	—	15.00	Tolkemit	—	20.25	—	—	—	—	10.05	—	17.40	16.53	—	20.15	
7.07	—	8.00	10.17	Mitt- woch	Sonn- abend	15.07 ab 17.43	Cabinen	Sonn- abend	20.35	—	—	Sonn- at d	—	9.55 woch	—	ab 17.30 15.15	16.45	—	20.00	
7.25	8.25	8.25	10.35	12.40	13.55	18.00	Lenzen	19.40	20.50	19.40	20.50	8.20	8.20	9.45	12.35	13.45	15.05	16.35	19.35	19.50
7.55	9.00	9.00	11.10	13.10	14.30	18.35	ab Elbing Carlsons-Pl. ab	20.10	21.25	20.10	21.25	8.00	8.00	9.10	12.00	13.20	14.30	16.00	19.00	19.15

Am Mittwoch nach dem 1. jeden Mts. verkehrt ein Spätomnibus nach der Elbinger Höhe ab Elbing 23.30 Uhr.

Postkraftwagenverkehr

Elbing — Mühlhausen (Elbing, Friedrich-Wilhelm-Platz)
an 7²⁴ (nur Werktags) | ab (nur Werktags) 15⁰⁰

Elbing — Neuhof nur Wochentags (Elbing, Fr.-Wilhelm-Platz)
an 8⁴² 14³² | ab 7³⁰ 13²⁰

Elbing — Danzig (Elbing, Postamt) visuinfrei
an 10²⁰ 15²⁵ 19³⁵ * 21⁴⁵ | ab 6¹⁵ 12⁰⁵ 16¹⁰ 18⁴⁰ * †

* von Ladekopp
† Verkehrt an Sonn- u. Feiertagen ab Elbing Postamt 30 Minuten
früher und fährt bis Schöneberg.

Fahrtpreis Elbing — Danzig 4.60 RM oder 5.75 Gulden. Be-
sondere Fahrten nach Vereinbarung.

Vermietung von Omnibussen zu Ge-
sellschaftsfahrten, für Gesellschaften von
10 bis über 100 Pers., bei billigster Preis-
berechnung.
Während des Sommers finden mehr-
tägige Rundfahrten, im bequemen Reise-
omnibus, nach Tannenberg, Majuren und
andern schönen Gegenden Ostpreußens, statt.
Verlangen Sie ausführliche Prospekte!

Omnibusverkehr Elbinger Höhe
W. Hohmann, Elbing, Königsbergerstr. 1a
Fernsprecher 3907.

Besuche mich!

Es bedeutet Hochgenuß!

Konditorei A. Teuke, Elbing

Alter Markt 7

Hotel Stadt Elbing

Gegenüber dem Hauptbahnhof. Holl. Chaussee 30. Tel. 2987.

Garage, Auto-Unterkunft. Direkt an Hauptstation Elbing, Br. Holland—Osterode—Allenstein—Hohenstein—Tannenbergs-Denkmal. Fremdenzimmer mit fließendem Wasser, Säle zu allen Veranstaltungen, Gesellschaftszimmer, schöner schattiger Garten. Speisen zu jeder Tageszeit. Gutgeflegte Getränke.

Hotel zur Neuen Börse

Telephon 2171 Elbing Inh. Richard Jonas Pott-Cowlestraße 8

5 Minuten vom Hauptbahnhof. Saubere Zimmer von 2 Mk. an. — Speisen zu jeder Tageszeit. — Besonders geeignet für Händler, da neben dem städt. Schlachthof gelegen. Ausspannung sowie Auto-Unterkunft vorhanden.



Auto-, Licht- und Anlasseranlagen Akkumulatoren

Reparaturen sämtl. Fabrikate schnellstens.

Gebr. Franz

Elektrische Kraftfahrausrüstungen
Sturmstrasse 2 **Elbin** Telephon 2697
Offizielle Reparaturwerkstatt der Firma
Robert Bosch A. G., Stuttgart.

Straßenbahn-Verkehr.

Vogelsang-Verkehr.

a) Wochentags

ab **Alter Markt** 7⁰⁴ dann von 12³² alle 48 Min. bis 18⁰⁸

ab **Vogelsang** 7²⁸ dann von 12⁵⁶ alle 48 Min. bis 18³²

b) Sonntags

ab **Alter Markt** von 8³² ab alle 48 Min. bis 12³², 12⁵⁶, 13²⁰; von 13⁴⁴ ab alle 8 Min. bis 18⁵⁶, 19²⁸

ab **Vogelsang** von 8⁵⁶ ab alle 48 Min. bis 12⁵⁶, 13²⁰, 13⁴⁴; von 14⁰⁰ ab alle 8 Min. bis 18⁵⁶, 19^{12*} (* zum Reichsbhf.) 19⁵²

Am schönen Sonn- und Feiertagen fahren die Wagen der Stadtlinie 1 bis Vogelsang alle 8 Min. ab Reichsbahnhof von 9¹⁶—18⁴⁴ Uhr Der Vogelsang-Verkehr wird aufrecht erhalten, soweit es die Witterungsverhältnisse erlauben.

Stadt-Verkehr (Früh-Verkehr).

4 ⁴⁰	ab	Wagenhalle, Ziesestraße	an	5 ⁰⁹
4 ⁴⁵	"	Friedrich-Wilhelm-Platz	"	5 ⁰⁴
4 ⁵⁶	an	Reichsbahnhof	ab	4 ¹⁶

(Tag-Verkehr).

Linie 1 ab **Heimstätten** 5³⁵ alle 8 Min. bis 21⁵¹, 21^{59*}, 22^{08*}, 22^{17*}
(* bis Friedr. Wilh.-Platz)

" **Reichsbahnhof** 5⁴⁰ alle 8 Min. bis 21⁵⁶, 22^{04*} (* nach Pangritz Kolonie außer Sonntag)

Linie 2 " **Pangritz Kolonie** 5³⁶ alle 8 Min. bis 21³⁶, 21^{44*} (* zum Reichsbahnhof)

" **Friedrich-Wilhelm-Platz** 5⁴² nach Pangritz Kolonie.

" **Pädag. Akademie** 5³⁹ alle 8 Min. bis 21⁵⁵

Linie 3 " **Wittenfelde** 5⁴⁸ alle 8 Min. bis 21⁴⁸, 21^{56*}, 22^{04*} (zur Ziesestraße).

" **Leege Brücke** 5⁵⁰ alle 8 Min. bis 21⁴², 21^{50*}, 21^{58*} (zur Ziesestraße).

Ab 22 Uhr Nachtverkehr im Anschluß an die Züge der Reichsbahn zu etwa folgenden Zeiten:

ab **Reichsbahnhof** nach **Damaschkestraße** 22^{06*} (* nur Sonntag) 22¹⁰, 23¹⁵, 0^{58*} (* nur Sonntag) Montag—Sonnab. 24⁰⁰ bis Ziesestraße.

" **Damaschkestraße** zum **Reichsbahnhof** 22^{34*} (* nur Sonntag bis Friedr.-Wilh.-Platz) 22³⁷, 23^{38*} (* Montag bis Sonnabend 0^{02*} (* nur Sonntag) 1¹⁰ (* nur Sonntag bis Friedrich Wilhelm-Platz).

" **Reichsbahnhof** nach **Pangritz Kolonie** 22^{04*} (* Montag—Sonnabend 22¹⁰, 23¹⁵, 0^{58*} (nur Sonntag).

" **Pangritz** zum **Reichsbahnhof** 22³⁸, 23^{38*} (Montag—Sonnabend bis Friedr. Wilh.-Platz) 0^{02*} (* nur Sonntag) 1^{18*} (* nur Sonntag bis Friedr. Wilh.-Platz).

Konditorei Kopenhagen

Elbing

Fernruf 3151

Aeusserer Mühlendamm 97

Bürger-Ressource

Oekonom: R. Rögler.
Friedrich Wilhelm-Platz 20.
Telefon 3131. Elbing
Großer Saal und Garten.
Familien- und Gesellschafts-
zimmer für Vereine und
Familien-Festlichkeiten.
Kalte und warme Speisen zu
jeder Tageszeit.

Zur Wartburg

Königsberger Flecklokal
Inh. Gustav Herrmann, Elbing
Wasserstraße 37 - Tel. 2316

Rinderfleck, Aal in Gelee,
Neunaugen und andere Speisen
eigener Zubereitung.

Reiche Auswahl, geschmackvolle, aparte Formen
finden Sie bei der

Möbel-Fabrik Paul Sentz

Spieringstr. 20 Tel. 2928. Elbing Wilhelmstr. 16

Bekannt für gediegenste Arbeit und pünktliche Lieferung

==== Eigene Tischler- und Polsterwerkstätten ====

Rats - Apotheke

Fernruf 2426.

Elbing

Schmiedestraße 3.

In- und ausländische Spezialitäten.

Billigste Drogenpreise bei nur guter Qualität.

Harnanalysen.

Brunnen.

Biochemie.

Allopathie.

Homöopathie

Hotel Königl. Hof

Friedrich-Wilhelmplatz 19. Elbing Fernruf 2039.

Altrenomiertes Haus ersten Ranges. Zentrale und doch ruhigste Lage mit Frühstücksterrasse. Erstklassige Küche und Keller. Aufmerksame Bedienung. Mitglied des V.R.K.D. Zentralheizung. Autogarrage.

Weinstuben

- Central-Hotel, Inn. Mühlendamm. — Telephon 3898.
 Mac Donald, Alter Markt 36 — Telephon 2432
 Haertel & Co., Neuerer Mühlendamm 95 — Telephon 3696.
 P. H. Müller, Alter Markt 14 — Telephon 3126.
 U. Wolff Nachfl., Inh. Heinrich Penner. Telephon 3845.

Cafés und Conditoreien

- Alkoholfreies Café und Speisehaus, Georgendamm 19
 Café Vaterland, Alter Markt 40, Telefon 2603
 Conditorei Bendig, Wilhelmstraße 59, Telefon 2933
 Conditorei Wigowski, Innerer Mühlendamm 23, Telefon 2471
 Conditorei Maurizio & Co., Am Schmiedetur 2, Telefon 2596
 Conditorei Teuke, Alter Markt 7, Telefon 3019
 Conditorei Kopenhagen, Neuerer Mühlendamm 97, Telefon 3151.

Unterkunft

1. Nähe Bahnhof

(Preis der Zimmer) Einzelbett Doppelbett

- | | | |
|---|-----------|---------|
| Hotel Stadt Elbing, Holl. Chaussee 30,
Tel. 2987 | 2,50—3,00 | RM |
| Hotel Reichshof, Am Holl. Tor, Tel. 2561 | 3,00 | 6,00 RM |
| Hotel zur Neuen Börse, Pott-Cowlesstraße 8
Tel. 2171 | 2,00 | 4,00 RM |

2. Innenstadt

- | | | | |
|---|-----------|------------|---------|
| Central-Hotel, Inn. Mühlendamm 19 a,
Tel. 3898 | 3,50—5,00 | 7,00—10,00 | RM |
| Hotel Rabchen, Johannisstr. 13, Tel. 3591/92 | 3,50—4,50 | 7—9 | RM |
| Hotel Rauch, Wilhelmstraße 31, Telefon 2152 | 3,50—4,00 | | RM |
| Hotel Königlicher Hof, Friedr.-Wilh.-Platz 19,
Telefon 2039. | 3,50—4,00 | 7—9 | RM |
| Hotel Deutsches Haus, Heil. Geiststr. 27. Tel. 2070. | 2,50—3,00 | | RM |
| Christl. Hospiz, Neust. Schmiedestr. 15/16
mit Jugendheim. Tel. 3674 | 2,00—2,50 | 4,00— | 5,00 RM |
| Fremdenheim Rasche, Wilhelmstraße 37
Tel. 2520 | 2,50—3,00 | | 5,00 RM |
| Kretschmann, Wasserstraße 65/67 | 1,50 | | 2,50 RM |
| Rusch's Hotel, vorm. „Weißer Löwe“
Junkerstr. 61. Fernruf 2677. | 2,50 | | 5,00 RM |
| Jugendherberge für Mädchen und Knaben, Carl-Budor-Strasse 31. | | | |
| Jugendherberge für Mädchen und Knaben, Vogenstraße 5. | | | |

Kachelöfen u. Kochherde

**Transportable Kachelöfen
Transportable Kochherde**

H. MONATH, ELBING

Ofen- und Kochherdfabrik

Erich Müller Nchf.

Gummiwaren
Elbing, Schmiedestraße 7
Telephon 2579.

**Linoleum, Teppiche und
Läufer, Badeschuhe
Hauben, Wasserbälle**

Staat. preussische Lotterie-Einnahme Peicher, Elbing

Ecke Sturmstrasse
Inn. Mühlendamm

Lose stets vorrätig

Kreissparkasse Elbing

Friedr. Wilhelm-Platz 8 Telephon 3868-3869

Zweigstellen: Tolkemit — — Ostseebad Kahlberg

**Mündelsichere Kapitalanlage
zu günstigsten Zinssätzen**

Umwechslung fremder Geldsorten.

Einlösungsstelle von Reisekreditbriefen

Alexander Müller Nchf.

Elbing

Spezialgeschäft für
**Kurz-, Weiß- und Wollwaren
Lederwaren**

Marienburg

Begründet 1276.

24 000 Einwohner.

Auskunftsstelle: Verkehrsverein- und Reisebüro, Langgasse 52.
Fernruf 2112.

Sehenswürdigkeiten Das Schloß, einst Ordenshaupthaus d. Deutschen Ritterordens — ausgedehnte gotische Burganlage mit Remtern und Kreuzgängen — geschichtlich denkwürdige Stätte — Schönes ordenszeitliches Stadtbild (einzige Stadt im Ordenslande mit lückenlosen Lauben, schönes Rathaus mit Laubenhalle, erbaut 1380, alte Tore, Türme, Wehrmauern, Kirchen, Kapellen, Bürgerhäuser) — Westpr. Volksabstimmungsdenkmal (11. 7. 1920 „Dies Land bleibt deutsch“) — Heimatmuseum (große prähistorische Sammlung) — Preußenbad — Segelfliegerschule — Beispiellose Zerreißung von Kreis und Stadt durch die Versailler Grenzziehung.

Ausflüge: Idealer Standort infolge glänzender zentraler Bahnverbindung, Auto- und Luftverkehr für Ausflüge nach Danzig, Ostseebad Steegen, Elbing, Deutsch Eylau, Oberland (1 bis 2 Fahrstunden) sowie Neuhakenberg und Dreiländerecke Weißenberg (20 Min.).

Unterkunft: Hotel König von Preußen, Nordischer Hof, Weißes Lamm, Kopernikus, Fremdenheime, Jugendherbergen (Verwalter Stuhmerweg 23/24).

Marienwerder

Begründet 1232.

14 935 Einwohner.

Auskunftsstelle: Fremdenverkehrsamt, Poststr. 2, Fernruf 2255

Sehenswürdigkeiten: Kapitelschloß und Dom (Reliquienschrein von 1395), erb. etwa 1280—1350. Der Danzker, ein weit vorspringender mit der Burg verbundener Festungsturm, ist der größte des Mittelalters. Am Domportal Mosaikbild von 1380. Schöne gotische Krypta. Heimatmuseum. Marktplatz mit Lauben.

Aussichtspunkt: (Blick über Marienwerder und Umgegend) Turm des Domes.

Ausflüge: Nach Kurzebrack an der Weichsel, dem einzigen sogenannten „freien“ (5 m breiten) Zugang Ostpreußens zur Weichsel. Rospiß, Rachelshof und Rehhof. Nach Stuhm, Weißenberg und zur „Dreiländerecke“ (Ausblick auf die Urstromlandschaft vom Weichselberg).

Unterkunft: Hotel Reichshof, Hotel Hezner, Hotel Deutsches Haus

Deutsch-Eylau

Begründet 1305.

12 000 Einwohner.

Auskunftsstelle: Verkehrsverein, Rathaus. Fernruf 62.

Sehenswürdigkeiten: Alte Ordenskirche, Heldenfriedhof, kunstvolle Grünanlagen.

Ausflüge: Nach Schloß Finkenstein (Erinnerungen an Napoleon I, der von hier aus längere Zeit „die Welt regierte“), nach Schönberg (Schloß des Domkapitels von Pomesanien, malerische Burganlage am See mit acht alten Türmen), nach Neudeck (Stammgut Hindenburgs). Dampferfahrten auf dem 34 km langen Gejerichsee.

Unterkunft: Hotel Kronprinz, Hotel Kowalski, Jugendherberge.

Stuhm

Begründet 1416 (Schloß erb. 1326).

5 000 Einwohner.

Auskunftsstelle: Verkehrsamt im Landratsamt. Fernruf 94.

Sehenswürdigkeiten: Altes Ordenshaus. Der Hauptflügel mit Türmen und Schloßtor erhalten. Kath. Kirche: erbaut von den Ordensrittern; evang. Kirche: erbaut 1818. Kriegerdenkmal mit einer Figur (Trauernde Heldenuutter von Professor Cauer-Königsberg). Fliegerdenkstein für den auf dem Markt in Stuhm bei der Einweihung des Kriegerdenkmals abgestürzten Weltmeister im Segelflug Ferdinand Schulz und seinem Kameraden Bruno Kaiser.

Ausflüge: Ausgedehnte Waldungen westlich, an die Weichsel grenzend, mit weitem Blick auf das Weichselland. Empfehlenswerte Ausflüge nach Neuhakenberg, Lindenkrug, Waldschlößchen, Reh Hof, Weißenberg mit der herrlichen Aussicht von dem Weißen Berge aus und zur Dreiländerecke.

Unterkunft: Hotel Königlicher Hof, Zentralhotel, Jugendherberge in den ehem. Kasernengebäuden in Stuhm und in Weißenberg.

ZENTRAL- HEIZUNGEN

INGENIEURBÜRO

STEGMANN & CO., ELBING

Telephon 2393

Gegründet 1870

Sonntagsrückfahrarten

von	nach	über	Fahrpreis	
			2. Kl.	3. Kl.
Deutsch-Eylau	Allenstein		5,30	3,50
	Elbing	Marienburg	7,40	4,90
	Hohenstein Ostpr.	Osterode	5,40	3,60
	Marienburg		5,20	3,50
	Marienwerder	Riesenburg	4,20	2,80
	Osterode		2,30	1,50
	Riesenburg		2,60	1,70
Deutsch-Eylau Stadt	Rosenberg Westpr.		1,80	1,20
	Elbing	Marienburg	7,10	4,70
	Marienburg		5,—	3,30
	Marienwerder	Riesenburg	3,90	2,60
Elbing Reichseisenbahn	Riesenburg		2,40	1,60
	Rosenberg Westpr.		1,60	1,10
	Allenstein	Güldenb. - Maldeut.	7,40	4,90
	Allenstein	Misw. - Osterode - Mald.	8,70	5,80
	Alt-Dollstädt		1,50	1,—
	Blumenau Ostpr.		2,—	1,30
	Braunsberg		4,20	2,80
	Curau		2,80	1,90
	Güldenboden		1,—	0,70
	Heilsberg	Schlobitten	6,40	4,20
	Hohenstein Ostpr.	Miswalde - Osterode	8,80	5,80
	Königsberg Pr., Hbf.		8,80	5,80
	Maldeuten	Güldenboden	3,—	2,—
	Maldeuten	Miswalde	3,90	2,60
	Marienburg Westpr.		2,20	1,50
	Marienwerder		5,10	3,40
	Mehlfack	Schlob. — Wormditt	5,30	3,50
	Mühlhausen Ostpr.		2,40	1,60
	Osterode Ostpr.	Miswalde	5,70	3,80
	Pr. Holland		1,70	1,10
Riesenburg	Misw. - Marienbg.	5,10	3,40	
Tiedmannsdorf		3,30	2,20	
Br. Röbern		0,90	0,70	
Steinort		1,20	0,90	
Reimannsfelde		1,50	1,10	
Succ. Haffschlößchen		1,80	1,40	
Banklau, Cabinen		2,10	1,60	
Folkemit		2,50	1,80	
Wieck Forsthaus		2,80	2,00	
Frauenburg		3,20	2,40	
Braunsberg		3,20	2,40	
Obertor u. Ostbhf.				
Marienburg Westpr.	Allenstein	Miswalde	8,60	5,70
	Cabinen u. Succase- Haffschlößchen	Elbing	4,—	2,90
	Haffschlößchen		5,20	3,50
	Deutsch-Eylau		5,—	3,30
	Ostsch.-Eylau Stadt		2,20	1,50
Elbing				

	Frauenburg	Elbing	5,40	3,90
	Hohenstein Ostpr.	Miswalde-Osterode	9,20	6,10
	Kahlberg	Elbing-Tolkemit	5,80	4,30
	Königsberg Pr. Hbf.	Elbing	11,—	7,20
	Maldeuten		4,20	2,80
	Marienwerder		2,90	1,90
	Neuhakenberg		0,90	0,60
	Rachelshof		2,30	1,50
	Rehhof		1,90	1,30
	Riesenburg		2,70	1,80
	Stuhm		1,10	0,70
Marienwerder	Deutsch-Eylau	Riesenburg	4,20	2,60
Westpr.	Dianenberg		1,20	0,80
	Elbing	Marienburg	5,10	3,80
	Frenstadt Westpr.		2,20	1,40
	Garnsee Westpr.		1,30	0,50
	Gr. Rosainen		1,10	0,90
	Gunthen		1,30	0,70
	Königsberg Pr. Hbf.	Marienburg-Elbing	13,80	9,90
	Marienburg		2,90	1,10
	Neuhakenberg		2,10	1,90
	Rachelshof		0,70	0,40
	Rehhof		1,10	0,50
	Riesenburg		1,60	1,70
	Sedlinen		0,70	0,10
	Stuhm		1,90	1,50
Stuhm	Elbing	Marienburg	3,30	2,30
	Königsberg Pr. Hbf.	Marienburg-Elbing	12,—	7,20
	Marienburg		1,10	0,90
	Marienwerder		1,90	1,70
	Neuhakenberg		0,30	0,30
	Rachelshof		1,20	0,20
	Rehhof		0,90	0,80

Konsulate in Ost- und Westpreußen.

- Belgisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Lizentstraße 13. Fernruf 3488 und 6997, Bürostunden: 9—12 u. 16—19 Uhr, Sonnabend 9—12 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Bulgarisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Neue Dammgasse 21. Fernruf 3157. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Dänisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Schleusenstraße 3c. Fernruf ? Bürostunden 9—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Dänisches Vize-Konsulat, Elbing, Wilhelmstraße 30. Fernruf 2108. Bürostunden 9—13 Uhr. Amtsbereich: Elbing.
- Estländisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Friedrichsbürgerstraße 5. Fernruf 5226. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- Finnländisches Konsulat, Königsberg i. Pr. Altstadt. Holzwiesenstraße 5-7. Fernruf Pregel 46131. Bürostunden 8—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.

- † Französisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Mitteltragheim 3. Fernruf 1795. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Ostpreußen.
- * Griechisches General-Konsulat, Königsberg Pr., Französischestr. 19/20. Fernruf 6470 und 392. Bürostande 9—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Großbritannisches Vize-Konsulat, Königsberg i. Pr., Schloßstr. 6. Fernruf 9086. Bürostunden 9—15. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Guatemala'sches Konsulat, Königsberg i. Pr.
- † Lettisches Konsulat, Königsberg i. P., Hansaring, Messeamt. Fernruf 8870 und 8875. Bürostunden 10—12 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Litauisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Hintertragheim 20 a. Fernruf 2556. Bürostunden 9—13, im Sommer 8—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen mit Ausnahme des Regierungsbezirks Gumbinnen.
- † Niederländisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Sattlergasse 32. Fernruf 380 und 564. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Niederländisches Vize-Konsulat, Pillau, Predigerstr. 6. Fernruf 5. Bürostunden 10—13 Uhr. Amtsbereich: Pillau und Elbing.
- Norwegisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Lizenstraße 4. Fernruf 6997. Bürostunden 9—12 u. 16—19, Sonnabend 9—14 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Oesterreichisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Paradeplatz 6. Fernruf 363. Bürostunden 11—13 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Polnisches General-Konsulat, Königsberg i. Pr., Mitteltragheim 24. Fernruf 7968 u. 7969. Bürostunden 9—12 Uhr. Amtsbereich: Regierungs-Bezirk Königsberg und die Kreise Angerburg, Darkehmen, Gumbinnen, Insterburg, Niederung, Pulkallen, Ragnit, Stallupönen und Tilsit.
- † Polnisches Konsulat, Allenstein, Kaiserstr. 28. Fernruf ? Amtsbereich: die Kreise Allenstein, Osterode, Ortelsburg, Neidenburg, Sensburg und Rößel.
- † Polnisches Vize-Konsulat, Lyck, Frenstraße 3. Fernruf ? Amtsbereich: die Kreise Lyck, Löben, Johannisburg, Olesko und Goldap.
- † Polnisches Vize-Konsulat, Marienwerder, Herrenstraße 14. Fernruf ? Amtsbereich: Regierungs-Bezirk Westpreußen.
- Rumänisches General-Konsulat, Königsberg i. Pr., Lizenstraße 5. Fernruf 131. Bürostunden 9—16 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen und die Grenzmark Posen-Westpreußen.
- Schwedisches Vize-Konsulat, Elbing, Am Markttor 1. Fernruf: 1263—1264. Bürostunden 9—13 und 15—18 Uhr. Amtsbereich: Elbing.
- Schwedisches Konsulat, Königsberg, i. Pr., Georgstraße 29. Fernruf: 7340 und 7341. Bürostunden 9—12 und 15—17, Sonnabend 9—13 Uhr, Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.
- † Schweizerisches Konsulat, Elbing, Friedrich-Wilhelm-Platz 18. Fernruf: 2169. Bürostunden 9—12 und 16—17 Uhr. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.

General-Konsulat der Sowjet-Republiken, Königsberg i. Pr.
Schönstraße 18 b. Fernruf: 9487. Bürostunden 10-13 Uhr.
Amtsbereich: Provinz Ostpreußen.

Tschechoslowakisches Konsulat, Königsberg i. Pr., Landhofmeister-
straße 16-18 und Kastanien-Allee 7. Fernruf 7607. Bürostunden
9-13. Amtsbereich: Provinz Ostpreußen, soweit nicht das
Generalkonsulat in Berlin zuständig ist.

Anmerkung:

Die mit ■ bezeichneten konsularischen Vertretungen sind zur Aus-
stellung von Pässen und die durch † gekennzeichneten zur Er-
teilung von Paßvisa befugt.

* bei dem Namen des Konsulats bedeutet, daß dem Konsul das
Reichssequatur erteilt ist.

Trinkt
Schroeters Flaschenmilch

*

H. Schroeter
Molkerei Elbing

Bestellen Sie das

Elbinger Sageblatt

Preis monatlich frei Haus 1.25 Mark.

Besichtigen Sie bitte

ohne jeden Kaufzwang

unsere Ausstellung moderner elektr.
Beleuchtungskörper und Apparate:

Tisch- und Ständerlampen	Heiz- und Strahlungs-
Kronen und Zuglampen	Oefen
Klavier-, Schreib- und	Heizkissen
Nachttischlampen	Haar - Trockenapparate
Marmor-, Glas- u. Seiden-	Staubsauger
Ampeln	Rauchverzehrer

Bügeleisen

Wasserkocher

Tee- und Kaffeemaschinen

Heißwasser-Speicher

Elektr. Brat- u. Backöfen. Koch- u. Wärmeplatten.
Selbsttätige Waschapparate. Apparate zu
Heilzwecken, Massage usw.

Elbinger Straßenbahn



m. b. H.

Inn. Mühlend. 26

Fernruf:

3808 und 3809

Einmaliges
Opern-Gastspiel in Elbing

am Donnerstag, d. 13. März 1930
(Erholungsheim) der

Berliner Kammeroper

Mozart, Gärtnerin aus Liebe
Oper in 3 Akten

Intendant: Erich Freiherr Wolffv. Gutenberg

Musikalische Leitung: Generalmusik-
direktor Heinrich Knappstein

Spielleitung: Oberspielleiter Dr. Willi
A. Roon

Technische Leitung: Otto Bauer

Orchester: Das Kammerorchester der
Berliner Kammeroper



Erstaufführung!

Erstaufführung!

Karten zu 0.75 bis 3.50 *RM* bei Léon
Saunier's Buchhandlung (Carl Peicher)
Elbing Fernsprecher 2305

— Vorbestellungen sofort! —